

Es informiert Sie	Kerstin Weber
Telefon (0202)	563 69 30
Fax (0202)	563 85 85
E-Mail	Kerstin.Weber@stadt.wuppertal.de
Datum	04.12.2003

---

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses Schutz und Ordnung am 03.12.2003**

Anwesend sind:

#### **unter dem Vorsitz von**

Herrn Klaus Peter Bartsch ,

#### **von der CDU-Fraktion**

Herr Heinz-Peter Brakelmann , Herr Dirk Jaschinsky (Vertreter für Herrn Andreas Weigel), Herr Günter Pott , Herr Rainer Spiecker ,

#### **von der SPD-Fraktion**

Herr Karlheinz Emmert , Herr Wolfgang Hahn , Herr Eberhard Hasenclever , Herr Arif Izgi , Frau Silke Neuschäfer ,

#### **von der FDP-Fraktion**

Herr Tobias Wierzba ,

#### **als sachkundige Einwohner**

Herr Michael Klein , Herr Winfried Schrahe ,

#### **vom Ausländerbeirat**

Herr Naciri Abdeluahid ,

#### **von der Verwaltung**

Herr Herbert Auer , Herr Jörg Beier , Herr Siegfried Brütsch , Herr Werner Fischer , Herr Beig. Udo Hackländer , Herr Dr. Werner Henning , Herr Michael Kurth , Herr Ralf Loewen , Herr Michael Mehler , Frau Ruth Meisch , Herr Thomas Piqué , Herr Joachim Rubert , Herr Ulrich Schulte ,

**als Gast**

Herr Eckhart Ebert , Herr Dr. Schmiedel ,

**als Schriftführerin**

Frau Kerstin Weber ,

Nicht anwesend sind:

**von der CDU-Fraktion**

Herr Andreas Weigel (vertreten durch Herrn Dirk Jaschinsky) ,

**von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Frau Gerta Helene Siller ,

**von der Verwaltung**

Herr Klaus-Peter Stein ,

**Beginn:** 16:05 Uhr

**Ende:** 17:45 Uhr

**I. Öffentlicher Teil**

---

**1 Änderungswünsche zur Niederschrift vom 01.10.2003**

Änderungswünsche zur Niederschrift vom 01.10.2003 liegen nicht vor.

---

**2 RAMS-Sachstand: Oktober 2003  
Vorlage: VO/2319/03**

Herr Beig. Hackländer teilt ergänzend zu dem als Tischvorlage verteilten Infoblatt des GMW mit, dass der erste Spatenstich für den Neubau der Feuer- und Rettungswache Waldeckstraße am 19.12.2003 um 11.00 Uhr stattfinden wird. Die Verwaltung wird in den nächsten Tagen schriftlich zu dieser Veranstaltung einladen.

---

**3 Erstellen eines Flyers zur Straßensatzung  
Vorlage: VO/2129/03**

**Beschluss des Ausschusses Schutz und Ordnung vom 03.12.2003:**

Der CDU-Antrag wird ungeändert beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

---

**4 Neubau einer Fahrzeughalle und Anbau an das bestehende Sozialgebäude der Freiwilligen Feuerwehr Walbrecken  
Vorlage: VO/2292/03**

Der Ausschuss erwartet, dass bei künftigen Baumaßnahmen die im Grundsatzbeschluss dargestellten Gesamtkosten nicht wie bei den Objekten Nächstebreck und Walbrecken im Rahmen der Durchführungsplanung erheblich überschritten werden.

**Beschluss des Ausschusses Schutz und Ordnung vom 03.12.2003:**

Der Ausschuss Schutz und Ordnung beschließt den Neubau der Fahrzeughalle und den Anbau an das bestehende Sozialgebäude zu Kosten von rund 204.500 € unter Berücksichtigung der im Sachverhalt dargestellten Begründung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

---

**5 Interkommunale Zusammenarbeit der Feuerwehren Solingen und Wuppertal;  
Einrichtung einer gemeinsamen Leitstelle  
Vorlage: VO/2259/03**

Herr Beig. Hackländer berichtet, dass die Solinger Feuerwehr zur Zeit einen kurzfristig eingebrachten Alternativvorschlag der KOMBA-Gewerkschaft zur Personalkostenreduzierung in der Solinger Leitstelle prüfe. Es werde daher nicht, wie geplant, zu einem parallelen Solinger Ratsbeschluss im Dezember kommen. Von daher könne ein Beschluss zur Vorlage erst in der nächsten Sitzung erfolgen.

**Beschluss 1 des Ausschusses Schutz und Ordnung vom 03.12.2003:**

Der Beschlussvorschlag wird auf Wunsch des Ausschusses wie folgt ergänzt:  
„Der Ausschuss erwartet, dass 25 % der eingesparten Gesamtkosten in Wuppertal bei der Berufsfeuerwehr Wuppertal erhalten bleiben.“

**Abstimmungsergebnis zu Beschluss 1:**

Einstimmig.

**Beschluss 2 des Ausschusses Schutz und Ordnung vom 03.12.2003:**

Die Vorlage wird als eingebracht betrachtet. Der Ausschuss hat eine positive Grundeinstellung zur Einrichtung einer gemeinsamen Leitstelle in Wuppertal. Die formelle Beschlussfassung zur Vorlage erfolgt in der nächsten Ausschusssitzung.

**Abstimmungsergebnis zu Beschluss 2:**

Einstimmig.

---

**6** **Vandalismus und Kameraüberwachung**  
**- Anfrage der SPD-Fraktion -**  
**Vorlage: VO/2261/03**

Herr Pott berichtet aus der Sitzung des Werksausschusses GMW vom 20.11.2003, dass dort eine Verwaltungsvorlage, die die Kriterien des künftigen Einsatzes von elektronischen Überwachungskriterien (Videokameras) in städtischen Gebäuden regelt (VO/2257/03), einstimmig beschlossen worden sei.

Eine zum gleichen Thema formulierte Anfrage der SPD-Fraktion (VO/2262/03) wurde in der Sitzung als eingebracht betrachtet. Die Befassung mit der Anfrage wird jedoch erst in der nächsten Ausschusssitzung erfolgen.

**Beschluss des Ausschusses Schutz und Ordnung vom 03.12.2003:**

Die Befassung mit dieser Angelegenheit erfolgt in der fachlichen Zuständigkeit des Werksausschusses GMW und ist daher für den hiesigen Fachausschuss entbehrlich.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

---

**7** **Sauberes Wuppertal**  
**Vorlage: VO/1883/03**

**Beschluss des Ausschusses Schutz und Ordnung vom 03.12.2003:**

Die Punkte 1.1 – 1.5, 6.2 und 8 werden in Zuständigkeit des hiesigen Fachausschusses bis zur nächsten Ausschusssitzung schriftlich beantwortet.

Die sonstigen Punkte werden zur Erledigung an die zuständigen Fachausschüsse verwiesen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

---

**8** **Beurkundungsverfahren von Geburten beim Standesamt**  
**Vorlage: VO/2327/03**

**Beschluss des Ausschusses Schutz und Ordnung vom 03.12.2003:**

Der Sachstandsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen. Aufgrund der wirtschaftlichen Vorteile und der Aspekte der Prozessoptimierung wird das seit Dezember 2001 eingeführte Verfahren bei der Beurkundung von Geburten mit Blanko-Papier beibehalten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

---

**9** **Verschiedenes, Mitteilungen der Verwaltung**

---

**9.1** **Neues DV - Verfahren MESO im Einwohnermeldeamt**  
**- mdl. Bericht -**

Herr Rubert berichtet, dass im Einwohnermeldeamt zum 17.11.2003 das neue DV-Verfahren MESO eingeführt wurde. Es löst das `überaltete` Verfahren KEWIS ab.

---

**9.2** **Sachstand Rettungsdienstbedarfsplan**  
**- mdl. Bericht -**

Herr Brütsch berichtet, dass am 10.12.2003 das nächste Gespräch mit den Krankenkassen stattfinden wird. Es soll darauf hingearbeitet werden, dass der Rettungsdienstbedarfsplan zum 01.04.2004 in Kraft treten kann.

Herr Klaus Peter Bartsch  
Vorsitzender

Frau Kerstin Weber  
Schriftführerin